

Eine Frau, Tausende Kilo Tomaten und zwei Saucen

OBERURSEL Hermina Deianas eingekochte Tomatensauce wird zum Produkt des Jahres gekürt

Hermina Deiana hatte die Ausschreibung des Callwey Verlages und der Bloggercommunity Rezeptebuch.com schon fast wieder vergessen. Doch dann kam vor zwei Wochen eine E-Mail bei der Oberurselerin an. So erfuhr die gebürtige Kroatin, dass sie gleich zwei Preise abgeräumt hatte. Zum einen wurden zwei ihrer Rezepte mit in das Kochbuch „Die 100 besten Rezepte der besten Foodblogger“ aufgenommen, zum anderen wurde ihre Tomatensauce „Salsa Paradiso“, die sie in zwei Varianten anbietet, vom Online-Portal rezeptebuch.com zum Produkt des Jahres gekürt.

Normalerweise wäre die Unternehmerin, die auch weiterhin als PR-Managerin arbeitet, zur großen Preisverleihung des Verlages in München geladen gewesen. Doch die Veranstaltung kann aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden. „Umso mehr habe ich mich gefreut, als der DHL-Bote die ersten druckfrischen Exemplare des Kochbuchs bei mir ablieferte und der Verlag mir sozusagen als kleines Trostpflaster für die ausgefallene Gala eine Torte mit der Aufschrift ‚Hurra‘ zukommen ließ“, erzählt die 56-Jährige.

In milder und würziger Version

So eine Auszeichnung ist natürlich immer eine tolle Sache, aber für Hermina Deiana bedeutet sie noch ein Quäntchen mehr. „Die

Idee, meine eigene eingekochte Tomatensauce auf den Markt zu bringen, ist ja nicht neu“, erzählt sie. „Bereits Ende 2010 habe ich das Projekt umgesetzt und die Saucen zunächst über den Handel vertrieben“, erinnert sie sich. 26 Märkte in der Region führten die „Salsa Paradiso“, die es in milder und in würziger Version gibt. Doch dann trafen Hermina Deiana einige private Schicksalsschläge. „Ich war an einem Punkt, an dem ich mein Projekt beinahe hingeworfen hätte“, gesteht sie. „Und dann wollte ich es doch noch einmal wissen.“

Immer mehr Bestellungen

Ohne große Ahnung von E-Commerce habe sie beschlossen, einen Online-Shop aufzumachen, erzählt sie und muss selbst lachen. „Tausende Kilos Tomaten, zwei Saucen, eine Frau und ihr Shop – basta!“ Weihnachten 2018 fiel der Startschuss. Neue Etiketten kamen auf das bewährte Produkt – und alles deutet auf einen Erfolg hin. „Es kamen immer mehr Bestellungen. Über mich und meine Saucen wurde sogar in der Presse berichtet, zum Beispiel im ‚Stern‘ oder ‚Bild der Frau‘.“

Auf ihrer Internetseite teilt sie außerdem mit ihren Kunden Rezepte und Inspiration zum Thema Kochen. „Ich hatte wieder Selbstvertrauen, und das hat mich auch ermutigt, zwei meiner Rezepte



Hermina Deiana im Tomatenfeld: Die Oberurselerin schwört auf ihre selbst eingekochte Tomatensauce.

FOTO: STEFANO OLIVIERI

für die Ausschreibung einzureichen“, so Deiana. Ihr „Schwertfisch mit Tomaten-Wermut-Sahnesauce und Estragon“ sowie die „Tagliatelle mit Salsa Paradiso und schwarzem Trüffel“ haben es ins Buch geschafft.

Ein eigenes Kochbuch hat Hermina Deiana bereits selbst Ende

2014 herausgegeben, in dem natürlich – wie könnte es anders sein – Tomatensauce eine wichtige Zutat ist. „Inzwischen ist es ausverkauft. Ich würde gern ein neues Buch schreiben“, verrät sie.

In der zweiten Preiskategorie, in der besondere Produkte von der Jury ausgezeichnet wurden,

räumte die Tomatensauce aus Oberursel ebenfalls einen Preis ab. „Prämiert wurden da zum Beispiel auch ein alkoholfreier Gin, eine Küchenmaschine oder ein Bier. Und eben meine Salsa. Das macht mich schon stolz“, freut sie sich.

CHRISTINE ŠARAC

Hier gibt's mehr Infos
Das Buch „Die 100 besten Rezepte der besten Foodblogger“ ist im Callwey Verlag erschienen und hat 240 Seiten. Es kostet 29,95 Euro.

Mehr zum Thema auch online auf www.hermina-tomatensauce.de.